

ARCHIV**Archivsuche > 2007 > Suchergebnis**

Dienstag, 11. September 2007 | Wil

Drucken | Versenden | Kommentieren | Leserbrief

Kreismusiktag: Teilnahme obligatorisch?

DIE DELEGIERTEN DER MUSIKVEREINE DES KREISES WIL DES ST. GALLER BLASMUSIKVERBANDES (SGBV) TAGTEN IN ZUCKENRIET

Zuckenriet. Im Mittelpunkt der Delegiertenversammlung standen Informationen, der Rückblick auf den Kreismusiktag in Zuckenriet und die Vorschau auf die nächsten Musikfeste.

ERNST INAUEN

Die Musikgesellschaft Zuckenriet unter der Stabführung von Walter Blatter begrüßte als Gastgeber die Abgeordneten mit einem Ständchen. Der im vergangenen Jahr neu gewählte Obmann des Kreises Wil, Rolf Benz, hiess die Musikantinnen und Musikanten willkommen. Der Kreis Wil zählt 13 Vereine mit 463 Mitgliedern.

Nachwuchsförderung

Im Traktandum «Mitteilungen aus dem Kantonalverband» erwähnte der Obmann den Tod verdienter Funktionäre des nationalen Verbandes. Der ehemalige Zentralpräsident und Ehrenpräsident des Schweizerischen Blasmusikverbandes, Alex Oggier, verstarb im 82. Altersjahr. Ehrenmitglied Hans Frey nahm mit 88 Jahren Abschied von dieser Welt.

Die Nachwuchsförderung steht im Verband im Vordergrund. Auf Verbandsebene setzten die Zusammenkünfte des Jugendblasorchesters U18 mit 96 Teilnehmenden in Salez und des Jugendblasorchesters U28 (56 Teilnehmende) in St. Peterzell mit ihren abschliessenden Konzerten positive Akzente. Er sei beeindruckt, was innerhalb einer Woche von den jungen Musikantinnen und Musikanten erreicht worden sei, sagte Rolf Benz. Er rief die Vereine auf, auch bei den nächsten Lagern Jugendliche für die Teilnahme zu motivieren. An neun Kursen nahmen 66 Musikantinnen und Musikanten teil, während sich fünf Dirigenten in einem separaten Kurs weiterbildeten. Der Verband biete auch zahlreiche Kurse für Bläser und Dirigenten in verschiedenen Stufen an. Für die Zukunft der Musikvereine sei auch die Volksinitiative «Jugend + Musik» wichtig, welche die Förderung der musikalischen Bildung beinhaltet, meinte Benz.

Geben und Nehmen

Kreisobmann Rolf Benz bekannte in seinem Dreivierteljahresbericht, dass er in seinem eher spontan übernommenen Amt neben schönen Begegnungen bei Anlässen und Besuchen, mit etwas Ernüchterung auf das Nichterreichen eines gesteckten Zieles zurückblicke. Er habe leider nicht alle Vereine anlässlich einer Probe besuchen können, werde dies jedoch nachholen. Die Ehrung der kantonalen Veteranen anlässlich des Kreismusiktages sei einer der Höhepunkte seiner Obmann-Tätigkeit gewesen. Rolf Benz bekräftigte seinen Wunsch, dass künftig alle Vereine am Kreismusiktag teilnehmen.

Als Vorstandsmitglied des St. Galler Blasmusikverbandes übernahm Benz das Ressort «Sponsoring» auf Kantonsebene. Dabei mache er leider auch negative Erfahrungen, sagte er. «Für mich ist es bedenklich, wenn ich für die Unterstützung des Jugendblasorchesters von zwölf Anfragen nur negative oder gar keine Antwort erhalte. Dabei liest man täglich in den Zeitungen, dass sich ganze Heerscharen den Kopf darüber zerbrechen, wie man die Probleme der heutigen Jugend in den Griff bekommt.» Andererseits gebe es doch

Lichtblicke, konnten doch für den kantonalen Verband und für das Schlusskonzert Sponsoren gefunden werden. Er plädierte dafür, bei Vereinsnänsen und grossen Festen diese Unterstützung gebührend zu berücksichtigen.

Kreismusiktage

Im Rückblick auf den Kreismusiktag vom vergangenen Mai in Zuckenriet dankte der Obmann den Organisatoren für ihren grossen Einsatz. Er kritisierte den ungünstigen Zeitpunkt und den Platzmangel bei der Veteranenehrung. Der Zuckenrieter Vereinspräsident Peter Hengartner vermeldete zahlreiche positive Rückmeldungen über das Musikfest. Er forderte ebenfalls die verbindliche Teilnahme aller Vereine an den Kreismusiktagen.

Den Kreismusiktag im kommenden Jahr organisiert die Bürgermusik Zuzwil. Anlässlich des Jubiläums 100 Jahre Turnverein und 125 Jahre Bürgermusik geht ein Dreitagefest unter dem Motto «Jubi 08 Zuzwil» über die Bühne. Vereinspräsident Manfred Hollenstein stellte das Projekt vor. Der Kreismusiktag wird am Sonntag, 25. Mai, durchgeführt. Die Wettspielvorträge mit E- oder U-Musik nach freier Wahl erfolgen mit stiller Bewertung und ohne Rangliste. Bei der Marschmusik in konventioneller Ausführung oder mit Evolutionen wird offen bewertet und rangiert. Das Schlechtwetterprogramm sieht eine Marsch-Präsentation auf der Bühne im Festzelt ohne Bewertung vor. Die Versammlung erteilte dem vorgestellten Programmablauf und dem Festkartenpreis ihre Zustimmung.

Der Musikverein Bronschhofen übernimmt den Kreismusiktag 2009, wenn kein kantonaler Musiktag stattfindet. Für den Kreismusiktag 2010 ging die Zusage an die MG Henau-Niederuzwil, welche damit eine Neuuniformierung verbindet.